

Sex, Drugs and an broken Heart!

Von Orgaschlampe_Axel

Kapitel 4: Kapitel 4

Immer wieder zuckte Roxas zusammen und erschrak sich. Auch dass er die Luft anhielt konnte er nicht vermeiden. So merkte er auch nicht, dass er immer näher an Axel heran rutschte. Dieser hatte den Kleinen die ganze Zeit beobachtet und es nur mit viel mühe geschafft, nicht laut zu lachen. Er legte also vorsichtig einen Arm um ihn und flüsterte ihm leise: „Es ist doch nur ein Film“ zu. In der Hoffnung, er würde sich beruhigen. So angespannt wie er war, merkte Rox noch nicht ein Mal, dass Axel ihn an sich gezogen hatte. Was wohl auch zum Besten aller beteiligten war. „Vielleicht, sollten wir einfach ausmachen und wir schauen ihn morgen zu Ende?“ Doch Roxas war nun nur noch hibbeliger. „Naain, wenn ich jetzt nicht weis wie das ausgeht, kann ich die ganze Nacht nicht schlafen!“ Und immer noch bemerkte er Axels Arm um ihn nicht. „Na gut. Dann schauen wir ihn eben fertig.“

Roxas saß immer noch stumm auf dem Sofa während er den großen Jungen dabei beobachtete, wie dieser die DVD wieder zu den anderen stellte. Er kehrte zu dem Jungen auf dem Sofa zurück. „Komm, wir sollten ins Bett gehen.“ Von Rox keine Reaktion kommt. „Hallo?“ Aku beugte sich zu ihm runter und legte ihm eine Hand auf die Schulter. „Kommst du? Schließlich muss ich morgen wieder arbeiten und du zur Schule.“ Langsam erhob sich Roxas, folgte ihm und ging in sein Zimmer. „Gute Nacht dann“ sagte er und schloss die Tür hinter sich. Er hätte nicht gedacht, dass ihm dieser Film so nahe gehen würde. Um sich etwas abzulenken, beschloss er seine Tasche für den morgigen Tag zu recht zu machen. Er packte die Klamotten in den Schrank und steckte seine Bücher in die Tasche. Die Schuluniform legte er auf dem Schreibtischstuhl zurecht. Als er ausgezogen war, legte er sich ins Bett und war auch gleich darauf eingeschlafen. Axel tat es ihm gleich und schlief bis zum nächsten Morgen.

Der Wecker klingelte um 6 Uhr und er quälte sich aus dem Bett, schlurfte ins Bad und stellte sich unter die Dusche. Auch Roxas war bereits wach und machte sich schulfertig. Er zog seine Uniform an und packte sich seinen Rucksack. Auf dem Weg nach unten vernahm er Geräusche aus dem Bad. Axel musste also auch schon wach sein. Lautlos in die Küche huschen schnappte er sich einen Apfel und verließ das Haus ohne ein Wort zu sagen. Als der Rothaarige dann aus der Dusche kam, merkte er, dass Roxas wohl schon gegangen war. Er nahm den Schlüssel vom Hacken, packte seine Kippen ein und verließ ebenfalls das Haus.

So meine lieben! An dieser Stelle möchte ich mich entschuldigen, dass das 4. Kapitel so kurz geworden ist v.v Und auch dafür, dass das 5. Wohl wieder ein Adult werden wird. Tut mir wirklich seeehr leid! *verbeug*

Danke auch für eure Kommis^^

Weiterhin wünsche ich euch noch viel Spaß beim lesen meiner kranken Phantasie XD

Eure Mia